Presseinformation

16. Dezember 2021

Neues interaktives Freizeitangebot in den Kittenberger Erlebnisgärten geplant

Neue multimediale Erlebniswelt soll ab 2024 umgesetzt werden

Die Kittenberger Erlebnisgärten konnten sich in den vergangenen beiden Jahrzehnten bereits als führender Schaugarten-Betrieb und als TOP-Ausflugsziel im Waldviertel etablieren. Im Rahmen eines LEADER-Projekts wurde ein Konzept für eine neue multimediale Erlebniswelt erstellt, die ab 2024 umgesetzt werden soll: Im interaktiven Garten „Nützlingsreich“ sollen Besucherinnen und Besucher in die Rolle eines Nützlings schlüpfen und sich teils real, teils virtuell durch einen begehbaren Ameisenhaufen oder ein Spinnennetz bewegen können. „Die Verbindung aus interaktiver Wissensvermittlung und Freizeitspaß wird perfekte Voraussetzungen für ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie schaffen“, ist Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger begeistert.

Das Angebot in den Kittenberger Erlebnisgärten mit 50 Themengärten auf rund 60.000 m2 Fläche wurde in den letzten Jahren immer stärker auf die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Familien ausgerichtet. „Die Positionierung als Ausflugsziel für Familien zeigt Wirkung. Die laufende Weiterentwicklung und zielgruppenspezifische Ausrichtung des Angebotes zieht interessierte Gäste an, und davon profitiert die gesamte Region: die Wertschöpfung wird gestärkt und Arbeitsplätze werden gesichert“, erläutert Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Das Team der Kittenberger Erlebnisgärten hat sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr einen neuen Themengarten zu gestalten und damit das Angebot stetig zu erweitern. „Mittels digitaler Vermittlung und unter Nutzung von verschiedenen Multimedia-Einrichtungen wurde dieses Jahr das Thema ‚Nützlinge im Garten‘ insbesondere für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Familien aufbereitet und ein Konzept erstellt. Die Umsetzung wird voraussichtlich 2024/25 erfolgen“, so Reinhard Kittenberger, Geschäftsführer der Kittenberger Erlebnisgärten GmbH. Im Rahmen des LEADER-Projekts wurde die gestalterische Konzeption des Nützlingsreichs mithilfe eines externen Fachberaters umgesetzt.

Die LEADER-Region Kamptal hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, bzw. Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at